

Teil 1 (8P.)

Du wirst 2 verschiedene Texte hören. Bestimme für die Fragen 1–4 die richtigen Antworten (A, B, C oder D).
Umkreise die jeweils richtige Antwort.



Der Kampf ums Wasser

Du hörst einen Text über den Streit um Wasser zwischen Palästinensern und Israelis.

- 1 Wie kommentiert der Experte die Wasserabhängigkeit der Palästinenser.
A Die Abhängigkeit hat nicht nur Nachteile.
B Die Palästinenser vergeuden zu viel Wasser und sind selber schuld.
C Die Nachhaltigkeit der Abhängigkeit wird nicht von Dauer sein.
D Er findet es absolut daneben, wie Israel die Palästinenser behandelt.

- 2 Was unternimmt die Europäische Union, um die Situation zu verbessern?
A Die EU kauft den Palästinensern zusätzliches Wasser.
B Mit 5.5 Millionen Euro werden die Israelis unterstützt.
C Die EU gibt den Palästinensern technische, organisatorische Unterstützung.
D Die Wasserqualität wird durch zusätzliche Bewässerung wieder hergestellt.



Gemeinschaften

Du hörst einen Text über die Beziehung von Indianern zur Natur in Lateinamerika.

- 3 Was sagt die Sprecherin über die Beziehung zwischen Indianern und der Natur?
A Die Beziehung der Indianer ist ähnlich wie diejenige der Menschen im Westen.
B Die abendländische Kultur und der Westen unterscheiden sich stark.
C Für die Indianer ist die Natur eine einzig grosse Seele.
D Die Indianer glauben, dass jedes Objekt der Natur eine Seele hat.

- 4 Wie wirkt sich dieser Unterschied in der Beziehung aus?
A Indianer können die Natur genauso beherrschen und bauen eine Beziehung auf.
B Der Westen hat mehr Respekt vor den beseelten Subjekten als die Indianer.
C Es muss zuerst verhandelt werden, ob zB. ein Baum gefällt werden darf.
D Die indianische Beziehung zur Natur ist viel freier, da es weniger Regeln gibt.

Teil 2 (8P.)

Du wirst einen Text hören. Fülle die im Text erwähnten Ausdrücke 5–12 in die Kästchen.



Deutsch-französischer Freundschaftsvertrag

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle in Paris den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag. Sie besiegelten damit 18 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg die Aussöhnung zwischen den ehemaligen Gegnern und die Einbindung der Bundesrepublik in das westliche Europa.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland meinte Adenauer, dass es gelungen sei, den Grundstein für ein gutes 5. _____ zu Frankreich zu legen.

Auf Seiten Frankreichs zeigte sich Charles de Gaulle als

6. _____ 7. _____ auf dem Weg zur Versöhnung der beiden Staaten.

Die 8. _____ eines starken Europas, unabhängig von den USA, vereinte die beiden Staatsoberhäupter.

Die Tatsache, dass Frankreich 9. _____ die Teilnahme am EWG verweigerte, führte dazu, dass nur noch wenige an das gemeinsamen Abkommen glaubten.

Das 10. _____ wurde vom deutschen Bundestag im Mai 1963 mit grosser Mehrheit gutgeheissen.

Adenauer meinte, dass die 11. _____ dieses Vertrages ein absolutes Muss für die europäische Einigung darstelle.

Ein Nachfolger von Adenauer verglich später die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland mit einer 12. _____.

Teil 3 (8P.)

Du wirst einen Nachrichtentext hören. Beantworte die Fragen 13-20.



Steinkohlebergbau

Der deutsche Steinkohlebergbau kostet Milliarden – jeder Arbeitsplatz wird mit mehr als 65.000 E subventioniert. Bis 2018 will die Große Koalition den ökonomischen Unsinn beenden.

13 Was ist der grosse Nachteil der deutschen Steinkohle gegenüber der australischen?

14 Ab wann wurde den Deutschen das Problem erstmals richtig bewusst?

15 Warum wurde der Kohlebergbau früher vom Staat subventioniert?

16 Was darf nach Müntefering bis ins Jahr 2018 nicht passieren?

17 Warum spielt deutsche Kohle keine wichtige Rolle mehr?

18 Was könnte mit dem Begriff „unter Tage“ gemeint sein?

19 Warum sollte es für die meisten Angestellten des Kohlenabbaus kein Problem darstellen einen neuen Job zu finden?

20 Welche Idee hat Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Rüttgers?

Teil 4 (8P.)

Du wirst ein Gespräch von zwei Personen hören. Es handelt sich um einen Mann und eine Frau. Kreuze bei 21–28 an, ob die Frage auf den Mann (♂), die Frau (♀), beide (b) oder auf keinen (k) zutrifft.



Bonus

Der Weihnachtsmarkt boomt: «Heller die Franken nie klingen ...», könnte man singen. Die Gratifikation ist ein altes Relikt, «Bonus» heisst das neue Zauberwort. Natürlich nur, wenn man zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Die andern können am leeren Daumen saugen, ihn schön in Zuckerwasser tauchen oder ein bisschen mit Honig anstreichen, dann schmeckt er auch süß: «Oh du Fröhliche...»

	Aussage	♂	♀	b	k
21	Wer vermisst den Winter?				
22	Bei wem ist die Melancholie vom Wetter abhängig?				
23	Wer hat das ganze Jahr hart gearbeitet?				
24	Wer ist mit seinem Bonus zufrieden?				
25	Wer legt viel wert auf Romantik?				
26	Wer will keine MMS verschicken?				
27	Wer möchte seine Mitmenschen neidisch machen?				
28	Wer ändert seine Meinung im Verlauf des Dialoges?				

Genügend mit 17 der 32 möglichen Punkte. Für die Bestnote brauchst du 30 Punkte.